

Das Preis- und Leistungsverzeichnis gilt für die Geschäftsbeziehung des Kunden mit der NORD/LB einschließlich Ihrer teilrechtsfähigen Anstalt „Braunschweigische Landessparkasse“ (BLSK). Gemäß § 13 NORD/LB-Staatsvertrag sind im Namen der BLSK begründete Rechte und Pflichten solche der NORD/LB. Von der BLSK abgegebene oder empfangene Erklärungen wirken für und gegen die NORD/LB. Das gegenständliche Preis- und Leistungsverzeichnis gilt nicht für die Geschäftsstellen Bremen und Oldenburg (Geschäftsgebiet der ehemaligen Bremer Landesbank Kreditanstalt Oldenburg - Girozentrale).

- **Kapitel A:**
Allgemeine Informationen zur Norddeutschen Landesbank
- **Kapitel B:**
Girokonto und Zahlungsverkehr
- **Kapitel C:**
Sparverkehr und Wertpapiergeschäft
- **Kapitel D:**
Kreditgeschäft
- **Kapitel E:**
Sonstiges

Die Bank kann gemäß Nr. 17 Abs. 3 der AGB für Leistungen, die nicht Gegenstand einer Vereinbarung oder im Preis- und Leistungsverzeichnis aufgeführt sind, und die nach den Umständen zu urteilen nur gegen eine Vergütung zu erwarten sind, ein nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen angemessenes Entgelt verlangen. Ein solches Entgelt kann nur erbracht werden, wenn die Leistungen im Auftrag des Kunden oder in dessen mutmaßlichem Interesse erbracht werden.

Die Bank wird nach Nr. 17 Abs. 4 der AGB für Tätigkeiten, zu deren Erbringung sie bereits gesetzlich oder aufgrund einer vertraglichen Nebenpflicht verpflichtet ist oder die sie im eigenen Interesse erbringt, kein Entgelt berechnen, es sei denn, es ist gesetzlich zulässig und wird nach Maßgabe der gesetzlichen Regelungen erhoben.

Inhaltsverzeichnis

A. Allgemeine Informationen zur NORD/LB	4
I. Name und Anschrift der Bank	4
II. Zuständige Aufsichtsbehörden	4
III. Eintragungen im Handelsregister	4
IV. Vertragssprache	4
V. Außergerichtliche Streitschlichtung und sonstige Beschwerdemöglichkeiten	4
VI. Hinweis zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß EU-Geldtransferverordnung	5
VII. Hinweis zur Umsatzsteuer	5
B. Girokonten und Zahlungsverkehr	6
I. Girokonten	6
1. Preismodelle für Privatkonten (Lohn-, Gehalts- und Rentenkonten)	6
2. Preismodelle für Geschäftskonten	7
3. Preismodelle für Fremdwährungskonten	9
4. Kontoauszug (pro Vorgang) Privat- und Geschäftskonten	9
5. Rechnungsabschluss Privat- und Geschäftskonten	9
6. Geduldete Kontoüberziehungen	9
7. Kontowecker	10
8. Entgelte für die Belastung von vereinbarten Zahlungen innerhalb des eigenen Hauses	10
9. Bereitstellung der Entgeltaufstellung gemäß Zahlungskontengesetz	10
10. Sonstige Leistungen	10
II. Erbringung von Zahlungsdiensten	11
1. Überweisungen	11
1.1. Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten der Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) in Euro oder in andere EWR-Währungen	11
1.1.1. Überweisungsaufträge	11
1.1.2. Gutschrift einer Überweisung	14
1.2. Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten der Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung) sowie alle Überweisungen außerhalb des EWR (Drittstaaten)	15
1.2.1. Überweisungsaufträge	15
1.2.2. Gutschrift einer Überweisung	18
2. Lastschriften	19
2.1. Lastschriften innerhalb Deutschlands und aus andere Staaten der Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)	19
2.1.1. SEPA-Basis-Lastschrift	19
2.1.2. SEPA-Firmen-Lastschrift	19
2.2. Lastschriften aus weiteren Staaten	20
2.2.1. SEPA-Basis-Lastschrift	20
2.2.2. SEPA-Firmen-Lastschrift	20
2.3. Einreichungsfristen für SEPA-Lastschriften	21
2.3.1. SEPA-Basis-Lastschrift	21
2.3.2. SEPA-Firmen-Lastschrift	21
2.4. Lastschrifteinzug	21
2.4.1. Entgelte im SEPA-Basis-Lastschriftverfahren	21
2.4.2. Entgelte im SEPA-Firmen-Lastschrift	21
3. Kartengestützter Zahlungsverkehr	22
3.1. Mastercard/Visa Card Kartenprodukte (Kredit- und Debitkarten)	22
3.2. Debitkarte	25
3.3. GeldKarte	26

3.4. Bargeldauszahlung.....	26
3.5. Ausführungsfrist.....	27
4. Zahlscheingeschäft und Kassengeschäfte	28
4.1. Bargeldeinzahlung	28
5. Online-Banking und Electronic Banking, Telefonbanking	29
5.1. Online-Banking (PIN/TAN/FinTS).....	29
5.2. Electronic Banking für Unternehmer	29
5.3. Zahlungsdienste über Electronic Banking/FinTS	30
5.4. Telefon-Banking	30
6. Umrechnungskurs bei der Erbringung von Zahlungsdiensten in fremder Währung	30
7. Geschäftstage und Annahmezeiten der Bank.....	30
III. Scheckverkehr	31
1. Allgemein	31
2. Grenzüberschreitender Scheckverkehr	32
2.1. Scheckzahlungen in das Ausland	32
2.2. Scheckzahlungen aus dem Ausland	32
2.3. Umrechnungskurse	32
C. Sparverkehr und Wertpapiergeschäft	33
I. Sparkonto.....	33
1. Kennwortvereinbarung	33
2. Aufbewahrung eines Sparbuches	33
3. Beginn und Ende der Verzinsung (Wertstellung)	33
II. Wertpapiere	34
1. Depotleistungen.....	34
2. Effektive Stücke.....	35
3. Transaktionsleistungen.....	35
3.1. Transaktionen über Berater	35
3.2. Zugangsweg telefonischer Orderservice	35
3.3. Zugangsweg online	36
3.4. Sonstiges	37
4. Ersatz von Aufwendungen.....	37
D. Kredite	38
I. Kredite.....	38
II. Bankbürgschaft (Aval)	38
E. Sonstiges	39
I. Im Auftrag des Kunden vorgenommene.....	39
II. Duplikaterstellung des Kunden (soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht und nicht bereits durch die Kapitel B.I.4, B.I.5, B II.3.1 g, B.II.5.2 oder C.II.1 erfasst).....	39
III. Bankauskunft im Auftrag des Kunden	39
IV. Kundendirektbelieferung bei Sorten- und Edelmetallbestellungen	39

A. Allgemeine Informationen zur NORD/LB

Auf mögliche Änderungen dieser allgemeinen Informationen wird die Bank den Kunden direkt oder per Kontoauszug hinweisen.

I. Name und Anschrift der Bank

Norddeutsche Landesbank Girozentrale einschließlich ihrer teilrechtsfähigen Anstalt „Braunschweigische Landessparkasse“
Friedrichswall 10
30159 Hannover
Deutschland
Telefon: +49 511/361-0
Telefax: +49 511/361-2502
E-Mail: info@nordlb.de

II. Zuständige Aufsichtsbehörden

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht,
Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24 - 28, 60439 Frankfurt am Main
(Internet: www.bafin.de)

Europäische Zentralbank, Sonnemannstr. 20, 60314 Frankfurt am Main
Postanschrift: Europäische Zentralbank, 60640 Frankfurt am Main
(Internet: www.ecb.europa.eu)

III. Eintragung im Handelsregister

Amtsgericht Hannover	HRA 26247
Amtsgericht Braunschweig	HRA 10261
Amtsgericht Stendal	HRA 22150

IV. Vertragssprache

Maßgebliche Sprache für die Geschäftsbeziehung zum Kunden ist Deutsch.

V. Außergerichtliche Streitschlichtung und sonstige Beschwerdemöglichkeiten

Zur Beilegung von Meinungsverschiedenheiten mit der Norddeutschen Landesbank -Girozentrale- besteht die Möglichkeit, die Verbraucherschlichtungsstelle beim Bundesverband Öffentlicher Banken (VÖB) anzurufen. Das Anliegen ist in Textform an folgende Anschrift zu richten:

Verbraucherschlichtungsstelle beim
Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands (VÖB)
Postfach 11 02 72
10832 Berlin
Internet: www.voeb.de

Näheres regelt die Verfahrensordnung der Schlichtungsstelle, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird.

Die Norddeutsche Landesbank -Girozentrale- nimmt am Streitbeilegungsverfahren vor dieser anerkannten Verbraucherschlichtungsstelle teil.

Die Europäische Kommission hat unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> eine Europäische Onlinestreitbeilegungsplattform errichtet. Die Online-Streitbeilegungsplattform können Verbraucher für

A. Allgemeine Informationen zur NORD/LB

die außergerichtliche Beilegung von Streitigkeiten aus online abgeschlossenen Kauf- oder Dienstleistungsverträgen nutzen.

Die E-Mail-Adresse der Bank lautet:

info@nordlb.de

Bei behaupteten Verstößen gegen

- das Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz,
- die §§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuchs oder
- Artikel 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch

kann auch Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht eingelegt werden.

Die Adressen lauten:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Str. 108
53117 Bonn
Und
Marie-Curie-Str. 24 – 28
60439 Frankfurt am Main

Zudem besteht in diesen Fällen auch die Möglichkeit, eine Beschwerde unmittelbar bei der Norddeutsche Landesbank -Girozentrale- (Name und Anschrift siehe oben Kapitel A.I.) einzulegen. Die Norddeutsche Landesbank -Girozentrale- wird Beschwerden in Textform (z.B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) beantworten.

VI. Hinweis zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß EU-Geldtransferverordnung

Die „Verordnung (EU) 2015/847 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Mai 2015 über die Übermittlung von Angaben bei Geldtransfers“ (EU-Geldtransferverordnung) dient dem Zweck der Verhinderung, Aufdeckung und Ermittlung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung bei Geldtransfers. Sie verpflichtet uns als Bank bei der Ausführung von Geldtransfers Angaben zum Auftraggeber (Zahler) und Begünstigten (Zahlungsempfänger) zu prüfen und zu übermitteln. Diese Angaben bestehen aus Name und Kundenkennung von Zahler und Zahlungsempfänger und der Adresse des Zahlers. Bei Geldtransfers innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums kann auf die Weiterleitung der Adresse des Zahlers zunächst verzichtet werden, jedoch kann gegebenenfalls diese Angabe vom Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers angefordert werden. Bei der Angabe von Name und gegebenenfalls Adresse nutzen wir die in unseren Systemen hinterlegten Daten, um den gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen. Mit der Verordnung wird erreicht, dass aus den Zahlungsverkehrsdatensätzen selber immer eindeutig bestimmbar ist, wer Zahler und Zahlungsempfänger ist. Das heißt auch, dass die Bank Zahlungsdaten überprüfen, Nachfragen anderer Kreditinstitute zur Identität des Zahlers bzw. Zahlungsempfängers beantworten und auf Anfrage diese Daten den zuständigen Behörden zur Verfügung stellen muss.

VII. Hinweis zur Umsatzsteuer

Die ausgewiesenen Preise verstehen sich im Falle der Option zur Umsatzsteuerpflicht bei Unternehmen im Sinne des Umsatzsteuergesetzes zzgl. Umsatzsteuer.

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

Dienstleistung

Preis in EUR

I. Girokonten

1. Preismodelle für Privatkonten (Lohn-, Gehalts- und Rentenkonten) Jedes der folgenden Privatkontenmodelle wird auch als Basiskonto nach dem Zahlungskontengesetz angeboten.

Geschäfts- und firmenkundentypische Leistungen (u.a. Zahlungsverkehrsaufträge via Rechenzentren und elektronisch eingereichte Aufträge mit/ohne elektronische Unterschrift) werden analog dem Geschäftskontomodell "BusinessGiroS" gemäß Position B I 2. und Position B I 4. bepreist.

Hinweis:

Für nicht aufgeführte Leistungen werden Entgelte gemäß den Kapiteln B.I.4, 6, 7, 8, B.II., B.III. und E. berechnet.

Privatkontenmodelle	<u>GiroAktiv</u>	<u>GiroAktivPlus</u>	<u>GiroInklusiv</u>
Monatlicher Grundpreis (Kontoführung)	1,50 € (entfällt bei mtl. Gehalts-, Lohn- oder Renteneingang mind. 1.500 €)	2,50 €	9,00 €
Ausführung eines Zahlungsvorgangs *,**	0,15 €	0,20 €	0,00 €
Online-Banking-Auftrag**,***	0,15 €	0,20 €	0,00 €
SB-Terminal-Auftrag/ Telefonbanking-Auftrag**,***,****	2,00 €	0,20 €	0,00 €
Beleghafter Auftrag / Auftrag über Kunden-Service-Center**,***,****	2,00 €	1,00 €	0,00 €
Bargeldein- und Bargeldauszahlung an der Kasse je Buchung (Annahme von Münzgeld s. B II 4.1.)	1,00 €	1,00 €	0,00 €
Ausgabe einer Debitkarte jede weitere Debitkarte	1 Debitkarte inklusive 7,50 € p.a.	1 Debitkarte inklusive 7,50 € p.a.	2 Debitkarten inklusive 7,50 € p.a.

* Gilt für die Ausführung von Zahlungsvorgängen auf dem Konto durch Dauerauftrag, Lastschrift, Scheck oder mittels einer Debitkarte sowie Gutschriften aus Überweisungen, Lastschriften und Debitkartentransaktionen.

** Wird nur erhoben, wenn die Buchungen vereinbarungsgemäß und im Auftrag des Kunden erfolgen. Für fehlerhafte Buchungen sowie Korrektur- und Stornobuchungen wird kein Entgelt erhoben.

*** z.B. Überweisungen, Einrichtung von Daueraufträgen; Löschungen von Daueraufträgen sind kostenfrei.

**** Telefonbanking-Auftrag und Auftrag über Kunden-Service-Center: Gilt nicht für die Standorte Bremen und Oldenburg.

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

2. Preismodelle für Geschäftskonten

Hinweis:

Für nicht aufgeführte Leistungen werden Entgelte gemäß den Kapiteln B.I.4, 6, 7, 8; B.II.; B.III. und E berechnet.

Geschäftskontenmodelle	BusinessGiro S	BusinessGiro M	BusinessGiro L
Monatlicher Grundpreis (Kontoführung)	7,00 €	10,00 €	25,00 €
Buchungsposten beleghafte und beleglose , (z.B. Überweisung, Lastschriften, Gutschriften)	0,35 €	0,25 €	0,15 €
Buchungsposten Bargeldeinzahlung und Bargeldauszahlung Geldautomaten, Kasse (Annahme von Münzgeld s. B II 4.1.)	0,35 €	0,25 €	0,15 €
Debitkarte Erste Ausgabe einer Debitkarte je Konto	0,00 €	0,00 €	0,00 €
jede weitere Debitkarte	7,50 €	7,50 €	7,50 €
Sonstiges			
Rückbelastung Retouren (zzgl. Fremdgebühren und Zinsausgleich)	3,00 €	3,00 €	3,00 €
Daueraufträge Eröffnung, Änderung			
- beleghaft, Telefonbanking*, Auftrag über Business-Service-Center*	2,50 €	2,50 €	2,50 €
- Homebanking, SB-Terminal	0,50 €	0,50 €	0,50 €

Der Preis pro Buchung wird nur erhoben, wenn die Buchung im Auftrag oder im Interesse des Kunden erfolgt.

* Telefonbanking und Auftrag über Business-Service-Center: Gilt nicht für die Standorte Bremen und Oldenburg.

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

Modelle 1-4 gelten nur für Bestandsgeschäft; kein Neugeschäft möglich

Modell 1: *BusinessDirect*

Modell 2: *BusinessEconomy*

Modell 3: *BusinessClassic*

Modell 4: *BusinessDirect Corporates*

	Modell 1	Modell 2	Modell 3	Modell 4
monatlicher Grundpreis	5,00 €	10,00 €	15,00 €	2,50 €
Stückzahl freie Kassentransaktionen (Bargeldeinzahlungen oder Bargeldauszahlungen) pro Monat	5, jede weitere Kassen- transaktion 2,00 €* 2,00 €* 2,00 €* 2,00 €* 2,00 €*	20, jede weitere Kassen- transaktion 2,00 €* 2,00 €* 2,00 €* 2,00 €* 2,00 €*	5, jede weitere Kassen- transaktion 2,00 €* 2,00 €* 2,00 €* 2,00 €* 2,00 €*	5, jede weitere Kassen- transaktion 2,00 €* 2,00 €* 2,00 €* 2,00 €* 2,00 €*
<u>Belegloser Zahlungsverkehr</u>				
Homebanking, Telefonbanking, SB-Geräte				
Einzelauftrag	0,14 €	0,18 €	0,25 €	0,14 €
Sammelauftrag				
• je Auftrag ¹	0,30 €	0,30 €	0,30 €	0,30 €
• je Posten	0,10 €	0,13 €	0,20 €	0,10 €
sonstige elektronische Einreichungen				
• je Auftrag ¹ ohne EU ²	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €
• je Auftrag ¹ mit EU ²	1,50 €	1,50 €	1,50 €	1,50 €
• je Posten	0,05 €	0,08 €	0,15 €	0,05 €
Sonstige beleglose Buchungen (u. a. Lastschriftlösung, Überweisungsgutschrift)				
	0,05 €	0,08 €	0,15 €	0,05 €
<u>Beleghafter Zahlungsverkehr</u>				
Einzelüberweisung	1,50 €	1,50 €	0,75 €	1,50 €
Scheckinkasso/Lastschriftinzug				
• je Auftrag	1,50 €	1,50 €	1,00 €	1,50 €
• je Posten	1,00 €	1,00 €	0,50 €	1,00 €
Scheckeinlösung	1,00 €	1,00 €	1,00 €	1,00 €
Sonstiges				
Daueraufträge				
• Eröffnung, Änderung	2,50 €	2,50 €	2,50 €	2,50 €
• Homebanking / SB Terminal	0,50 €	0,50 €	0,50 €	0,50 €
Debitkarte (ferner gelten Preise Ziffer B II 3.2)	7,50 €	7,50 €	7,50 €	7,50 €

¹ bei Lastschriftreinreichungen wird je Gegenwertsvaluta (= Gutschriftsvaluta beim Einreicherkonto) ein Auftrag berechnet.

² EU = elektronische Autorisierung (Unterschrift)

* Wird nur erhoben, wenn die Buchungen im Auftrag oder im Interesse des Kunden erfolgen.

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

3. Preismodelle für Fremdwährungskonten

Hinweis:

Für nicht aufgeführte Leistungen werden Entgelte gemäß den Kapiteln B.I.4, 6, 8; B.II.; B.III. und E berechnet.

von Nichtbanken 7,50 €
je angef. Monat

4. Kontoauszug (pro Vorgang) Privat- und Geschäftskonten

Erstellung und Bereitstellung/Übermittlung in der vereinbarten Form, Häufigkeit und dem vereinbarten Verfahren (derzeit Kontoauszugsdrucker oder elektronisches Postfach) unentgeltlich

Postversand von Kontoauszügen gemäß Vereinbarung mit dem Kunden bzw. auf Verlangen des Kunden als:

– Tages-, Wochen-, 14-tägiger oder Monatsauszug 1,00 € zzgl. Porto

Postversand von am Kontoauszugsdrucker nach 35 Tagen nicht abgerufenen Kontoauszügen und Rechnungsabschlüssen Portokosten

Erstellung und Bereitstellung/Übermittlung eines Duplikats von Kontoauszügen auf Verlangen des Kunden* 7,50 €

Die Bank unterrichtet den Kunden mindestens einmal monatlich auf dem für die Kontoinformation vereinbarten Weg über die Ausführung von Zahlungsvorgängen³. Mit Kunden, die keine Verbraucher sind, kann die Art und Weise sowie die zeitliche Folge der Unterrichtung gesondert vereinbart werden.

5. Rechnungsabschluss Privat- und Geschäftskonten

Die Erstellung und Übermittlung von Rechnungsabschlüssen erfolgt stets unentgeltlich. Ausgenommen davon ist die Erstellung und Übermittlung von Duplikaten auf Verlangen des Kunden (soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht).

6. Geduldete Kontoüberziehungen

Für Inanspruchnahme des Kontos, die das Guthaben und ggf. eine eingeräumte Kontoüberziehung überschreiten (**geduldete Überziehungen**), sind die hierfür vertraglich vereinbarten Überziehungszinsen zu zahlen. Ist im Vertrag eine Vereinbarung nicht getroffen, sind die im Preisaushang aufgeführten Überziehungszinsen zu zahlen; Geschäftskunden zahlen für Überziehungen einen Zinssatz von derzeit 17% p.a.

Bei Verbraucherdarlehensverträgen gelten ergänzend die gesetzlichen Vorschriften.

* soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht

³ Zahlungsvorgänge sind insbesondere

- Bargeldeinzahlungen (auf ein Zahlungskonto) oder
- Bargeldauszahlungen von einem Zahlungskonto sowie die
- Übermittlung von Geldbeträgen (auf ein anderes Zahlungskonto) durch Ausführung von
 - Lastschriften,
 - Überweisungen oder
 - Zahlungsvorgängen mittels einer Debitkarte oder eines ähnlichen Instruments.

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

7. Kontowecker

Hinweis:

Die nachstehenden Entgelte werden nur berechnet, soweit für das gewählte Kontomodell nach Kapitel B Nummer I.1 bis I.3 nichts Abweichendes vereinbart wurde.

Benachrichtigung per

- E-Mail

unentgeltlich

8. Entgelte für die Belastung von vereinbarten Zahlungen innerhalb des eigenen Hauses

- fällige Darlehensraten

unentgeltlich

- fällige Sparraten

unentgeltlich

9. Bereitstellung der Entgeltaufstellung gemäß Zahlungskontengesetz

Die Entgeltaufstellung gemäß Zahlungskontengesetz stellen wir Verbrauchern jährlich ab dem ersten Geschäftstag eines Jahres für das vorangegangene Kalenderjahr und bei Vertragsbeendigung bereit. Zur Anforderung der Entgeltaufstellung wenden Sie sich bitte an die Bank.

10. Sonstige Leistungen

Bereitstellung von Umsatzinformationen im Format camt.054)

Je Auftrag

Je Posten

- BusinessClassic, BusinessGiro S 5,00 €
- BusinessEconomy, BusinessGiro M 0,15 €
- BusinessDirect, BusinessDirect Corporates, BusinessGiro L 0,08 €
- 0,05 €

Rückbelastung von zum Einzug eingereichten Lastschriften

- bei Zahlungspflichtigen in der NORD/LB 3,00 €
- bei Zahlungspflichtigen in anderen Kreditinstituten 3,00 €
zzgl. Fremdgebühren

Rückbelastung von zum Einzug eingereichten Schecks

- bei Zahlungspflichtigen in der NORD/LB 5,00 €
- bei Zahlungspflichtigen in anderen Kreditinstituten 5,00 €
zzgl. Fremdgebühren

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

II. Erbringung von Zahlungsdiensten

Hinweis:

Die nachstehenden Entgelte werden nur berechnet, soweit für das gewählte Kontomodell nach Kapitel B Nummer I.1 bis I.3 nichts Abweichendes vereinbart wurde.

1. Überweisungen

Überweisungen gemäß den Bedingungen für Echtzeit-Überweisungen sind unabhängig von dem vorhandenen Kontoguthaben oder der eingeräumten Kreditlinie limitiert auf 15.000 Euro pro Überweisung. Der maximale Betrag kann durch vereinbarte Verfügungslimits zusätzlich beschränkt sein.

1.1 Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)⁵ in Euro oder in anderen EWR-Währungen⁶

1.1.1 Überweisungsaufträge

Die Geschäftstage und Cut-Off-Zeiten der Bank ergeben sich aus Kapitel B Nummer II.7.

a) Ausführungsfristen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Überweisungsbetrag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers spätestens nach folgender Frist eingeht (gerechnet ab Zugang des Auftrags bei der Bank bzw. ab Feststellung der Ausführbarkeit einer Echtzeit-Überweisung):

– Überweisung in Euro

Belegloser Überweisungsauftrag ⁷	max. 1 Geschäftstag
Beleghafter Überweisungsauftrag ⁸	max. 2 Geschäftstage
Echtzeit-Überweisungsauftrag	max. 20 Sekunden ⁹

– Überweisungen in anderen EWR-Währungen

Belegloser Überweisungsauftrag ⁷	max. 4 Geschäftstage
Beleghafter Überweisungsauftrag ⁸	max. 4 Geschäftstage

b) Entgelte für die Ausführung von Überweisungen

Bei einer Überweisung tragen Zahler und Zahlungsempfänger jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte.

aa) Überweisungen in der Kontowährung

Der Zahler trägt die folgenden Entgelte¹⁰:

⁵ Andere EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte Réunion), Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern.

⁶ Zu den EWR-Währungen gehören derzeit: Euro, Britisches Pfund Sterling, Bulgarischer Lew, Dänische Krone, Isländische Krone, Kroatische Kuna, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken (nur für Liechtenstein), Tschechische Krone, Ungarischer Forint.

⁷ Beleglos: Überweisung per Selbstbedienungsterminal, Telefon-Banking, Online-Banking oder Datenfernübertragung (DFÜ).

⁸ Beleghaft: Überweisung per Vordruck, Sammeldatei mit Begleitzettel, inklusive Service mit Rechenzentren (SRZ) durch Unternehmer.

⁹ Sofern der Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers solche Instant Payments akzeptiert und der Bank fristgemäß bestätigt.

¹⁰ Es wird nur dann ein Entgelt durch den Zahlungsdienstleister erhoben, wenn die Überweisung vom Zahler ausgelöst und autorisiert wurde und der Zahlungsdienstleister den Zahlungsauftrag fehlerfrei durchgeführt hat.

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

Überweisungsart	Modalitäten: je Überweisung				
	vom Girokonto				
	beleghafte ¹¹	beleglose ¹²	per Dauerauftrag	per Eilüberweisung	
				beleghaft	beleglos
Überweisung mit IBAN in Euro innerhalb der Bank (SEPA-Überweisung)	siehe Preismodelle Kapitel B I Ziffer 1 und 2			12,00 €	je Auftrag 5,00 €, je Posten 1,50 €
Überweisung mit IBAN in Euro an einen anderen Zahlungsdienstleister (SEPA-Überweisung)					
Überweisung, die auf eine andere Währung eines EWR-Mitgliedstaates lautet an einen anderen Zahlungsdienstleister	1,5 ‰ mind. 15,00 €* 10,00 €*	1,5 ‰ mind. 10,00 €*	1,5 ‰ mind. 10,00 €*	1,5 ‰ mind. 15,00 €, zzgl. 5,00 €*	1,5 ‰ mind. 10,00 €, zzgl. 5,00 €*
Euro-Expresszahlung online		10,00 €			
Echtzeit-Überweisung	entfällt	0,75 €	entfällt	entfällt	entfällt
Kwitt-Überweisung - TAN-autorisiert - TAN-freier Bereich	entfällt	siehe Preismodelle Kapitel B I Ziffer 1 und 2	entfällt	entfällt	entfällt

* Manuelle Nachbearbeitung (NON-STP) bei internationalen Überweisungen aufgrund unvollständiger und/oder falscher Angaben zu IBAN, BIC, Zielland, Währung, Betrag, Name des Auftraggebers, Name des Empfängers sowie bei Angabe besonderer Weisungen für die Ausführung im Bestimmungsland. 10,00 €

bb) Überweisungen in einer anderen Währung als der Kontowährung

Bei einer Überweisung mit Währungsumrechnung trägt der Zahler die folgenden Entgelte:

Höhe der Entgelte¹⁴

Überweisungsart	Entgelt					
	beleghafte Überweisung	beleglose Überweisung	per Dauerauftrag	per Eilüberweisung		
				beleghaft	beleglos	per Dauerauftrag
Überweisung, die auf eine andere Währung eines EWR Mitgliedstaates lautet	1,5 ‰ mind. 15,00 €*	1,5 ‰ mind. 10,00 €*	1,5 ‰ mind. 10,00 €*	1,5 ‰ mind. 15,00 €, zzgl. 5,00 €*	1,5 ‰ mind. 10,00 €, zzgl. 5,00 €*	1,5 ‰ mind. 10,00 €, zzgl. 5,00 €*
	jeweils zzgl. Courtagen 0,25 ‰, mind. 2,00 €					

* Manuelle Nachbearbeitung (NON-STP) bei internationalen Überweisungen aufgrund unvollständiger und/oder falscher Angaben zu IBAN, BIC, Zielland, Währung, Betrag, Name des Auftraggebers, Name des Empfängers sowie bei Angabe besonderer Weisungen für die Ausführung im Bestimmungsland. 10,00 €

cc) Sonderregelung bei ausdrücklich abweichender Weisung des Zahlers

Bei ausdrücklicher Weisung des Zahlers trägt der Zahler alle Entgelte der Überweisung (OUR).

¹¹ Beleghaft: Überweisung per Vordruck, Sammeldateien mit Begleitzettel, inklusive Service mit Rechenzentren (SRZ) durch Unternehmer.

¹² Beleglos: Überweisung per Selbstbedienungsterminal, Telefon-Banking, Online-Banking oder Datenfernübertragung (DFÜ), Euro-Expresszahlung online nur per Online-Banking

¹⁴ Es wird nur dann ein Entgelt durch den Zahlungsdienstleister erhoben, wenn die Überweisungsgutschrift vereinbarungsgemäß erfolgt und vom Zahlungsdienstleister fehlerfrei durchgeführt wurde.

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

Höhe der Entgelte¹⁵

Überweisungsbetrag	Entgelt (inklusive Courtage)
bis 25.000,00 €	20,00 €
ab 25.000,01 €	40,00 €
ab 50.000,01 €	60,00 €

Ist eine solche Weisung des Zahlers nicht ausführbar, tragen Zahler und Zahlungsempfänger jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte (SHARE).

c) Sonstige Entgelte

Berechtigte Ablehnung der Ausführung eines Überweisungsauftrags durch die Bank¹⁶

– per Postversand Porto

Bearbeitung eines Überweisungswiderrufs nach Ablauf der Widerrufsfrist

– innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe 10,00 €

– bei sonstigen Zahlungsdienstleistern 10,00 €

– bei internationalen Überweisungen** 30,00 €

Bemühen um die Wiederbeschaffung von Überweisungen mit fehlerhafter Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch den Kunden

– innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe 10,00 €

– bei sonstigen Zahlungsdienstleistern 10,00 €

– bei internationalen Überweisungen** 30,00 €

Hinweis: Das Institut des Zahlungsempfängers kann weitere Entgelte berechnen.

Reklamationsbearbeitung einer bestehenden Überweisung im Auslandszahlungsverkehr inkl. TARGET2- und Fremdwährungszahlungen. Rückruf, Änderung und/oder Ergänzungen zu einem Zahlungsauftrag* ** 30,00 €

Avisierung von Zahlungsaufträgen

– Avis an den Auftraggeber oder die Bank des Zahlungsempfängers 7,50 €

Dauerauftrag: Einrichtung/Änderung im Auftrag des Kunden 0,00 €*
 1,50 ‰, mind.
 15,00 €, zzgl.
 Courtage 0,25 ‰,
 mind. 2,00 €*
 10,00 €

Beleghafte Eilüberweisung zur Bargeldauszahlung

Manuelle Nachbearbeitung (NON-STP) bei internationalen Überweisungen aufgrund unvollständiger und/oder falscher Angaben zu IBAN, BIC, Zielland, Währung, Betrag, Name des Auftraggebers, Name des Empfängers sowie bei Angabe besonderer Weisungen für die Ausführung im Bestimmungsland. 10,00 €

Hinweis: Bei der auszahlenden Stelle können weitere Entgelte anfallen.

Zweitschriften

Erstellen einer Zweitschrift aus Auslandszahlungsaufträgen*

– je Zweitschrift 5,00 €

* soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

** zzgl. Fremdgebühren

¹⁵ Es wird nur dann ein Entgelt durch den Zahlungsdienstleister erhoben, wenn die Überweisung vom Zahler ausgelöst und autorisiert wurde und der Zahlungsdienstleister den Zahlungsauftrag fehlerfrei durchgeführt hat.

¹⁶ Dieses Entgelt wird nur für die berechtigte Ablehnung der Ausführung eines autorisierten Überweisungsauftrags erhoben.

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

1.1.2 Gutschrift einer Überweisung

Bei einem Überweisungseingang werden von der Bank folgende Entgelte berechnet¹⁷:

Gutschrift einer	Entgelt in Euro
Überweisung mit IBAN in Euro innerhalb der Bank (SEPA-Überweisung)	siehe Preismodelle Kapitel B I Ziffer 1 und 2
Überweisung ohne Angabe von IBAN in Euro von einem Zahlungsdienstleister innerhalb des EWR	
Überweisung mit IBAN in Euro von einem anderen Zahlungsdienstleister (SEPA-Überweisung)	siehe Preismodelle Kapitel B I Ziffer 1 und 2
Echtzeit-Überweisung mit IBAN in Euro	siehe Preismodelle Kapitel B I Ziffer 1 und 2
Kwitt-Überweisung	siehe Preismodelle Kapitel B I Ziffer 1 und 2
Überweisung, die auf eine andere Währung eines EWR-Mitgliedsstaates lautet von einem anderen Zahlungsdienstleister	≤ 15,00 – 0,00 > 15,00 – 1‰, mind. 7,50, max. 100,00
Eilüberweisung (TARGET) mit IBAN in Euro von einem anderen Zahlungsdienstleister außerhalb Deutschlands	siehe Preismodelle Kapitel B I Ziffer 1 und 2
Eilüberweisung, die auf eine andere Währung eines EWR-Mitgliedsstaates lautet	≤ 15,00 – 0,00 > 15,00 – 1‰, mind. 7,50, max. 100,00, zzgl. 5,00 pro Transaktion

Hinweis:

Für Überweisungseingänge in einer anderen Kontowährung wird zusätzlich zu den o. g. Entgelten folgendes Entgelt (inklusive Courtage) erhoben: 0,25 ‰, mind. 2,00 €.

Keine Berechnung erfolgt, wenn der Überweisende die anfallenden Entgelte für die Überweisung trägt.

¹⁷ Es wird nur dann ein Entgelt durch den Zahlungsdienstleister erhoben, wenn die Gutschrift einer Überweisung vereinbarungsgemäß erfolgt und vom Zahlungsdienstleister fehlerfrei durchgeführt wurde.

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

1.2 Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)¹⁸ in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung)¹⁹ sowie alle Überweisungen in Staaten außerhalb des EWR (Drittstaaten)²⁰

1.2.1 Überweisungsaufträge

a) Ausführungsfrist

Überweisungen werden baldmöglichst bewirkt.

Bei Echtzeit-Überweisungen in Euro zu Staaten²¹ außerhalb des EWR, die Echtzeit-Zahlungen annehmen beträgt die maximale Ausführungszeit 20 Sekunden.²²

b) Entgelte für die Ausführung von Überweisungen

aa) Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung)

Bei einer Überweisung tragen Zahler und Zahlungsempfänger jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte.

Der Zahler kann zwischen folgenden Entgeltregelungen wählen:

- Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte (SHARE)
- Zahler trägt alle Entgelte (OUR)

Hinweis:

- Bei der Entgeltregelung „SHARE“ können durch zwischengeschaltete Zahlungsdienstleister und den Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.

aaa) Bei einer Überweisung in der Kontowährung trägt der Zahler die folgenden Entgelte:

Überweisungsart	Überweisungsmodalitäten		
	je Überweisung Entgeltverteilung SHARE		
	Beleghafte Überweisung	Beleglose Überweisung	Per Dauerauftrag
SEPA Überweisung in EUR mit IBAN/BIC in die Schweiz	siehe Preismodelle Kapitel B I Ziffer 1 und 2		
Überweisung in Kontowährung	1,50 ‰, mind. 15,00 €* 10,00 €	1,50 ‰, mind. 10,00 €* 5,00 €	1,50 ‰, mind. 10,00 €* 10,00 €

* Manuelle Nachbearbeitung (NON-STP) bei internationalen Überweisungen aufgrund unvollständiger und/oder falscher Angaben zu IBAN, BIC, Zielland, Währung, Betrag, Name des Auftraggebers, Name des Empfängers sowie bei Angabe besonderer Weisungen für die Ausführung im Bestimmungsland. 10,00 €

Aufschlag/Zusatzentgelt für eilige Ausführung (bei Entgeltregelung SHARE oder OUR) 5,00 €

¹⁸ Andere EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte Réunion), Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern.

¹⁹ z. B. US-Dollar.

²⁰ Drittstaaten sind alle Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR)

²¹ Dies sind derzeit Guernsey, Jersey, Insel Man, Monaco, San Marino, Schweiz, St. Pierre und Miquelon

²² Sofern der Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers solche Instant Payments akzeptiert und der Bank fristgemäß bestätigt.

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

bbb) Bei einer Überweisung mit Währungsumrechnung trägt der Zahler die folgenden Entgelte:

Überweisungsart	Überweisungsmodalitäten		
	je Überweisung Entgeltverteilung SHARE		
	Beleghafte Überweisung	Beleglose Überweisung	Per Dauerauftrag
SEPA Überweisung in EUR mit IBAN/BIC in die Schweiz	siehe Preismodelle Kapitel B I Ziffer 1 und 2		
Überweisung in einer anderen Währung als der Kontowährung	1,50 ‰, mind. 15,00 € zzgl. Courtage 0,25 ‰, mind. 2,00 €* 1,50 ‰, mind. 10,00 € zzgl. Courtage 0,25 ‰, mind. 2,00 €* 1,50 ‰, mind. 10,00 € zzgl. Courtage 0,25 ‰, mind. 2,00 €* 1,50 ‰, mind. 10,00 € zzgl. Courtage 0,25 ‰, mind. 2,00 €*		

* Manuelle Nachbearbeitung (NON-STP) bei internationalen Überweisungen aufgrund unvollständiger und/oder falscher Angaben zu IBAN, BIC, Zielland, Währung, Betrag, Name des Auftraggebers, Name des Empfängers sowie bei Angabe besonderer Weisungen für die Ausführung im Bestimmungsland. 10,00 €

Aufschlag/Zusatzentgelt für eilige Ausführung (bei Entgeltregelung SHARE oder OUR) 5,00 €

ccc) Sonderregelung bei ausdrücklicher abweichender Weisung des Zahlers

Bei ausdrücklicher Weisung des Zahlers trägt der Zahler alle Entgelte der Überweisung (OUR). Ist eine solche Weisung nicht ausführbar, tragen Zahler und Zahlungsempfänger jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte (SHARE).

Bei der Entgeltregelung **OUR** trägt der Zahler zusätzlich die folgenden Entgelte:

Überweisungsbetrag	Entgelt
bis 25.000,00 €	20,00 €
ab 25.000,01 €	40,00 €
ab 50.000,01 €	60,00 €

bb) Überweisungen in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (Drittstaaten)

aaa) Entgeltpflichtige

Der Zahler kann zwischen folgenden Entgeltregelungen wählen:

- 0: Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte (SHARE)
- 1: Zahler trägt alle Entgelte (OUR)
- 2: Zahlungsempfänger trägt alle Entgelte (BEN)

Hinweise:

- Bei der Entgeltregelung „0“ können durch zwischengeschaltete Zahlungsdienstleister und den Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.
- Bei der Entgeltregelung „2“ können von jedem der beteiligten Zahlungsdienstleister vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

bbb) Entgelte

Überweisungsart	Überweisungsmodalitäten		
	je Überweisung Entgeltverteilung SHARE		
	Beleghafte Überweisung	Beleglose Überweisung	Per Dauerauftrag
SEPA Überweisung in EUR mit IBAN/BIC in die Schweiz	siehe Preismodelle Kapitel B I Ziffer 1 und 2		
Überweisung in Kontowährung	1,50 ‰, mind. 15,00 €*	1,50 ‰, mind. 10,00 €*	1,50 ‰, mind. 10,00 €*
Überweisung in einer anderen Währung als der Kontowährung	1,50 ‰, mind. 15,00 € zzgl. Courtage 0,25 ‰, mind. 2,00 €*	1,50 ‰, mind. 10,00 € zzgl. Courtage 0,25 ‰, mind. 2,00 €*	1,50 ‰, mind. 10,00 € zzgl. Courtage 0,25 ‰, mind. 2,00 €*

- * Manuelle Nachbearbeitung (NON-STP) bei internationalen Überweisungen aufgrund unvollständiger und/oder falscher Angaben zu IBAN, BIC, Zielland, Währung, Betrag, Name des Auftraggebers, Name des Empfängers sowie bei Angabe besonderer Weisungen für die Ausführung im Bestimmungsland. 10,00 €
- Aufschlag/Zusatzentgelt für eilige Ausführung (bei Entgeltregelung SHARE oder OUR) 5,00 €

Bei ausdrücklicher Weisung des Zahlers trägt der Zahler alle Entgelte der Überweisung (OUR).
Ist eine solche Weisung nicht ausführbar, tragen Zahler und Zahlungsempfänger jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte (SHARE).

Bei der Entgeltregelung **OUR** trägt der Zahler zusätzlich die folgenden Entgelte:

Überweisungsbetrag	Entgelt
bis 25.000,00 €	20,00 €
ab 25.000,01 €	40,00 €
ab 50.000,01 €	60,00 €

c) Sonstige Entgelte

Preis in EUR

Berechtigte Ablehnung der Ausführung eines Überweisungsauftrags durch die Bank ²³	
– per Postversand	Porto
Bearbeitung eines Überweisungswiderrufs nach Ablauf der Widerrufsfrist	
– innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe	10,00 €
– bei sonstigen Zahlungsdienstleistern	10,00 €
– bei internationalen Überweisungen**	30,00 €
Bemühungen um die Wiederbeschaffung von Überweisungen mit fehlerhafter Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch den Kunden	
– innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe	10,00 €
– bei sonstigen Zahlungsdienstleistern	10,00 €
– bei internationalen Überweisungen**	30,00 €
Hinweis: Das Institut des Zahlungsempfängers kann weitere Entgelte berechnen	

²³ Dieses Entgelt wird nur für die berechtigte Ablehnung der Ausführung eines autorisierten Überweisungsauftrags erhoben.

** zzgl. Fremdgebühren

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

Reklamationsbearbeitung einer bestehenden Überweisung im Auslandszahlungsverkehr inkl. TARGET2- und Fremdwährungszahlungen. Rückruf, Änderung und/oder Ergänzungen zu einem Zahlungsauftrag* **	30,00 €
Avisierung von Zahlungsaufträgen	
– Avis an den Auftraggeber oder die Bank des Zahlungsempfängers	7,50 €
Zweitschriften	
Erstellen einer Zweitschrift aus Auslandszahlungsaufträgen*	
– je Zweitschrift	5,00 €
Dauerauftrag: Einrichtung/Änderung im Auftrag des Kunden	0,00 €

1.2.2 Gutschrift einer Überweisung

a) Entgeltpflichtiger

Wer für die Ausführung der Überweisung die anfallenden Entgelte zu tragen hat, bestimmt sich danach, welche Entgeltregelung zwischen dem Überweisenden und dessen Kreditinstitut getroffen wurde. Folgende Entgeltregelungen sind möglich:

- 0: Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte (SHARE)
- 1: Zahler trägt alle Entgelte (OUR)
- 2: Zahlungsempfänger trägt alle Entgelte (BEN)

Hinweis:

- Bei der Entgeltregelung „0“ können durch zwischengeschaltete Zahlungsdienstleister und den Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.
- Bei der Entgeltregelung „2“ können von jedem der beteiligten Zahlungsdienstleister vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.

b) Entgelte²⁴

Bei einer Entgeltregelung „0“ oder „2“ werden von der Bank folgende Entgelte berechnet, die vom Überweisungsbetrag abgezogen werden:

Überweisungsgutschrift aus	Überweisungsbetrag	Entgelt
SEPA-Überweisung in EUR mit IBAN/BIC aus der Schweiz	siehe Preismodelle Kapitel B I Ziffer 1 und 2	
Überweisung in Kontowährung von einem anderen Zahlungsdienstleister	≤ 15,00 €	0,00
	> 15,00 €	1,00 ‰, mind. 7,50 €, max. 100,00 €
Überweisung in einer anderen Währung als der Kontowährung von einem anderen Zahlungsdienstleister	≤ 15,00 €	0,00
	> 15,00 €	1,00 ‰, mind. 7,50 €, max. 100,00 €, zzgl. Courtagen 0,25 ‰, mind. 2,00 €

²⁴ Es wird nur dann ein Entgelt durch den Zahlungsdienstleister erhoben, wenn die Gutschrift einer Überweisung vereinbarungsgemäß erfolgt und vom Zahlungsdienstleister fehlerfrei durchgeführt wurde.

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

2. Lastschriften

2.1 Lastschriften innerhalb Deutschlands und aus anderen Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)²⁵

2.1.1 SEPA-Basis-Lastschrift

a) Ausführungsfrist

Die Bank stellt sicher, dass der Lastschriftbetrag am Fälligkeitstag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht.

b) Entgelte bei Lastschrifteinlösungen²⁶

Lastschrifteinlösung

siehe Preismodelle Kapitel B I Ziffer 1 und 2

Lastschrifteinlösung aus Einreichung	Entgelt in Euro
SEPA-Lastschrift innerhalb der Bank	siehe Preismodelle Kapitel B I Ziffer 1 und 2
SEPA-Lastschrift von einem anderen Zahlungsdienstleister	siehe Preismodelle Kapitel B I Ziffer 1 und 2

c) Sonstige Entgelte

Berechtigte Ablehnung der Einlösung einer SEPA-Basis-Lastschrift²⁷ durch die Bank

– per Postversand

Porto

Unterrichtung über die Nichteinlösung einer SEPA-Basis-Lastschrift aufgrund einer vom Zahler veranlassten Sperre

– per Postversand

Porto

Bearbeitung eines am Tag der Belastungsbuchung erfolgten Mandats-Widerrufs

unentgeltlich

2.1.2 SEPA-Firmen-Lastschrift

a) Ausführungsfrist

Die Bank stellt sicher, dass der Lastschriftbetrag am Fälligkeitstag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht.

b) Entgelte bei Lastschrifteinlösung²⁸

Lastschrifteinlösung

siehe Preismodelle Kapitel B I Ziffer 1 und 2

Entgegennahme von Bestätigungen über die Ausstellung/ Änderung eines SEPA-Firmenlastschrift-Mandates

unentgeltlich

Bearbeitung eines am Tag der Belastungsbuchung erfolgten Mandats-Widerrufs

unentgeltlich

²⁵ Andere EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte Réunion), Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern.

²⁶ Diese Entgelte werden nur erhoben, falls die Lastschrifteinlösung fehlerfrei ausgeführt und autorisiert wurde.

²⁷ Dieses Entgelt wird nur erhoben für die berechtigte Ablehnung der Einlösung einer autorisierten SEPA-Basis-Lastschrift wegen fehlender Kontodeckung.

²⁸ Diese Entgelte werden nur erhoben, falls die Lastschrifteinlösung fehlerfrei ausgeführt und autorisiert wurde.

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

Lastschrifteinlösung bei Einreichung	Entgelt in Euro
SEPA-Lastschrift innerhalb der Bank	siehe Preismodelle Kapitel B I Ziffer 1 und 2
SEPA-Lastschrift von einem anderen Zahlungsdienstleister	siehe Preismodelle Kapitel B I Ziffer 1 und 2

c) Sonstige Entgelte

Berechtigte Ablehnung der Ausführung einer SEPA-Firmen-Lastschrift durch die Bank
 – per Postversand Porto

Bearbeitung eines am Tag der Belastungsbuchung erfolgten Mandats-Widerrufs unentgeltlich

2.2 Lastschriften aus weiteren Staaten

Ausführungsfrist

Lastschriften werden baldmöglichst erwirkt.

2.2.1 SEPA-Basis-Lastschrift

a) Entgelte bei Lastschrifteinlösung²⁹

Lastschrifteinlösung bei Einreichung aus	Entgelt in Euro
der Schweiz	siehe Preismodelle Kapitel B I Ziffer 1 und 2
Monaco	siehe Preismodelle Kapitel B I Ziffer 1 und 2
San Marino	siehe Preismodelle Kapitel B I Ziffer 1 und 2

b) Sonstige Entgelte

Berechtigte Ablehnung der Ausführung einer SEPA-Basis-Lastschrift durch die Bank
 – per Postversand Porto

Bearbeitung eines am Tag der Belastungsbuchung erfolgten Mandats-Widerrufs unentgeltlich

2.2.2 SEPA-Firmen-Lastschrift

a) Entgelte bei Lastschrifteinlösung³⁰

Lastschrifteinlösung bei Einreichung aus	Entgelt in Euro
der Schweiz	siehe Preismodelle Kapitel B I Ziffer 1 und 2
Monaco	siehe Preismodelle Kapitel B I Ziffer 1 und 2
San Marino	siehe Preismodelle Kapitel B I Ziffer 1 und 2

b) Sonstige Entgelte

Berechtigte Ablehnung der Ausführung einer SEPA-Basis-Lastschrift durch die Bank
 – per Postversand Porto

Bearbeitung eines am Tag der Belastungsbuchung erfolgten Mandats-Widerrufs unentgeltlich

²⁹ Diese Entgelte werden nur erhoben, falls die Lastschrifteinlösung fehlerfrei ausgeführt und autorisiert wurde.

³⁰ Diese Entgelte werden nur erhoben, falls die Lastschrifteinlösung fehlerfrei ausgeführt und autorisiert wurde.

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

2.3 Einreichungsfristen für SEPA-Lastschriften

2.3.1 SEPA-Basis-Lastschriften

bei Einmal- und wiederkehrenden Lastschriften:	frühestens 14 Kalendertage und spätestens: 2 Geschäftstage vor Fälligkeit der SEPA-Basis-Lastschrift
--	--

2.3.2 SEPA-Firmen-Lastschriften

bei Einmal- und wiederkehrenden Lastschriften:	frühestens 14 Kalendertage spätestens: 2 Geschäftstage vor Fälligkeit der SEPA-Firmen-Lastschrift
--	---

2.4 Lastschrifteinzug³¹

2.4.1 Entgelte im SEPA-Basis-Lastschriftverfahren

- | | |
|--|--|
| a) Einzelauftrag Einzug Lastschrift | siehe Preismodelle Kapitel B I Ziffer 1 und 2 |
| b) Sammelauftrag
- zuzüglich je darin enthaltener Lastschrift | siehe Preismodelle Kapitel B I Ziffer 1 und 2
siehe Preismodelle Kapitel B I Ziffer 1 und 2 |

2.4.2 Entgelte im SEPA-Firmenlastschriftverfahren

- | | |
|--|--|
| a) Einzelauftrag Einzug Lastschrift | siehe Preismodelle Kapitel B I Ziffer 1 und 2 |
| b) Sammelauftrag
- zuzüglich je darin enthaltener Lastschrift | siehe Preismodelle Kapitel B I Ziffer 1 und 2
siehe Preismodelle Kapitel B I Ziffer 1 und 2 |

³¹ Entgelte werden nur für die beauftragte und fehlerfreie Ausführung erhoben.

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

3. Kartengestützter Zahlungsverkehr

3.1 Mastercard/Visa Card Kartenprodukte (Kredit- und Debitkarten)³²

a) Ausgabe einer Mastercard/Visa Card (Kreditkarte)

Monatsgebühren

für Privatkunden

Mastercard / Visa Standard

3,00 €

Nur für Kunden der Braunschweigischen Landessparkasse und zzgl. zur

Gebühr:

Motivauswahl

0,25 €

bei Umstellung vorhandener Kreditkarte zzgl. einmaliger Gebühr für eine neue Kreditkarte

21,00 €

Mastercard / Visa Gold

7,00 €

Nur für Kunden der Braunschweigischen Landessparkasse und zzgl. zur:

Gebühr:

Motivauswahl

0,25 €

bei Umstellung vorhandener Kreditkarte zzgl. einmaliger Gebühr für eine neue Kreditkarte

21,00 €

Mastercard / Visa Platinum

– Jahresgebühr

200,00 €

Digitale Kreditkarte

unentgeltlich

für Firmenkunden (Commercial Cards)

Mastercard / Visa Business Card One

3,50 €

Nur für Kunden der Braunschweigischen Landessparkasse und zzgl. zur

Gebühr:

Motivauswahl Katalog

0,25 €

bei Umstellung vorhandener Kreditkarte zzgl. einmaliger Gebühr für eine neue Kreditkarte

21,00 €

Motivauswahl firmenindividuell

0,25 €

zzgl. einmalige Einrichtungsgebühr pro Motiv

259,00 €

bei Umstellung vorhandener Kreditkarte zzgl. einmaliger Gebühr für eine neue Kreditkarte

21,00 €

Mastercard / Visa Business Card One Gold

8,00 €

Nur für Kunden der Braunschweigischen Landessparkasse und zzgl. zur

Gebühr:

Motivauswahl Katalog

0,25 €

bei Umstellung vorhandener Kreditkarte zzgl. einmaliger Gebühr für eine neue Kreditkarte

21,00 €

³² Die nachfolgenden Entgelte unter Nr. 3.1 b) bis n) gelten für alle unsere aufgeführten Kartenprodukte von Mastercard und Visa Card, soweit für die jeweilige Karte keine eigenständige Regelung erfolgt.

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

Motivauswahl firmenindividuell	0,25 €
zzgl. einmalige Einrichtungsgebühr pro Motiv	259,00 €
bei Umstellung vorhandener Kreditkarte zzgl. einmaliger Gebühr für eine neue Kreditkarte	21,00 €

Mastercard / Visa Business Card	3,50 €
Firmeneindruck schwarz/weiß einmalig	199,00 €
Firmeneindruck farbig einmalig	249,00 €
bei Umstellung vorhandener Kreditkarte zzgl. einmaliger Gebühr für eine neue Kreditkarte	21,00 €
Nur für Kunden der Braunschweigischen Landessparkasse und zzgl. zur Gebühr:	
Motivauswahl Katalog	0,25 €
bei Umstellung vorhandener Kreditkarte zzgl. einmaliger Gebühr für eine neue Kreditkarte	21,00 €
Motivauswahl firmenindividuell	0,25 €
zzgl. einmalige Einrichtungsgebühr pro Motiv	259,00 €
bei Umstellung vorhandener Kreditkarte zzgl. einmaliger Gebühr für eine neue Kreditkarte	21,00 €

Mastercard / Visa Business Card Gold	8,00 €
Firmeneindruck schwarz/weiß einmalig	199,00 €
Firmeneindruck farbig einmalig	249,00 €
bei Umstellung vorhandener Kreditkarte zzgl. einmaliger Gebühr für eine neue Kreditkarte	21,00 €
Nur für Kunden der Braunschweigischen Landessparkasse und zzgl. zur Gebühr:	
Motivauswahl Katalog	0,25 €
bei Umstellung vorhandener Kreditkarte zzgl. einmaliger Gebühr für eine neue Kreditkarte	21,00 €
Motivauswahl firmenindividuell	0,25 €
zzgl. einmalige Einrichtungsgebühr pro Motiv	259,00 €
bei Umstellung vorhandener Kreditkarte zzgl. einmaliger Gebühr für eine neue Kreditkarte	21,00 €

Mastercard Corporate Card	8,00 €
Firmeneindruck schwarz/weiß einmalig	199,00 €
Firmeneindruck farbig einmalig	249,00 €
bei Umstellung vorhandener Kreditkarte zzgl. einmaliger Gebühr für eine neue Kreditkarte	21,00 €

b) Ausgabe einer Mastercard Basis/Visa Card Basis (Debitkarte)

Monatsgebühren

Mastercard / Visa Basis	2,00 €
Nur für Kunden der Braunschweigischen Landessparkasse und zzgl. zur Gebühr:	
Motivauswahl	0,25 €
bei Umstellung vorhandener Kreditkarte zzgl. einmaliger Gebühr für eine neue Kreditkarte	21,00 €

c) freibleibend

d) freibleibend

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

e)	Vereinbarungsgemäße Zurverfügungstellung einer Ersatzkarte für eine Mastercard/Visa Card (Kredit- oder Debitkarte) aufgrund eines Auftrags des Kunden	7,50 €
	- für eine beschädigte Mastercard/Visa Card, soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht - wegen Namensänderung - bei Vergessen der PIN - für eine verlorene, gestohlene, missbräuchlich verwendete oder sonst nicht autorisiert genutzte Mastercard/Visa Card	
f)	Postversand nicht abgeholter Kartenabrechnungen für eine Mastercard/Visa Card (Kredit- und Debitkarte)³⁴	Portokosten
g)	Erstellung und Bereitstellung/Übermittlung eines Duplikats der Kartenabrechnung für eine Mastercard/Visa Card (Kredit- und Debitkarte) auf Verlangen des Kunden (soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht) pro Auszug	
	- per Postversand	7,50 €
	- per elektronischem Postfach	unentgeltlich
h)	Sperren einer Mastercard/Visa Card (Kredit- und Debitkarte) auf Veranlassung und im Interesse des Kunden (Die Sperranzeige gemäß den Kreditkarten- und Debitkartenbedingungen und eine daraufhin erfolgte Sperre sind unentgeltlich)	unentgeltlich
i)	Einsatz der Mastercard/Visa Card (Kredit- und Debitkarte) zum Bezahlen in Euro im EWR^{35 45}	unentgeltlich
j)	Einsatz der Mastercard/Visa Card (Kredit- und Debitkarte) zum Bezahlen in Fremdwährung im EWR^{36 45}	1,5 % des Umsatzes
k)	Einsatz der Mastercard/Visa Card (Kredit- und Debitkarte) zum Bezahlen in Fremdwährung außerhalb des EWR³⁴	1,5 % des Umsatzes
l)	Bargeldauszahlung mit der Mastercard/Visa Card (Kredit- und Debitkarte) (siehe Kapitel B Nummer II. 3.4)	
m)	Vereinbarungsgemäße Zurverfügungstellung einer Aktivierungs-PIN für eine nicht gesperrte Mastercard/Visa Card (Kredit- und Debitkarte) aufgrund eines Auftrags des Kunden, soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht (z. B. Vergessen der PIN) Hinweis: Die Festlegung einer neuen Wunsch-PIN durch den Kunden an Automaten der Bank ist unentgeltlich.	unentgeltlich
n)	Beleganforderung (Händler)³⁷	7,50 €
o)	Karten-Notfallservice	150,00 €
p)	Bargeld-Notfallservice	100,00 €
q)	Kündigung Internetabonnement	15,00 €

³⁴ Die Übermittlung von Kreditkartenabrechnungen in der vereinbarten Form erfolgt unentgeltlich. Rechnungsabschlüsse werden stets unentgeltlich erstellt und übermittelt.

³⁵ Bei Zahlungen mit der Mastercard kann vom Händler eine Gebühr erhoben werden.

³⁶ Zum Umrechnungskurs siehe Ziffer II. 6. dieses Kapitels.

³⁷ Unentgeltlich bei Beleganforderung aufgrund von Missbrauch

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

3.2 Debitkarte

- a) **Ausgabe einer Debitkarte (Jahrespreis)**³⁸ 7,50 €
- Digitale Debitkarte** unentgeltlich
- b) **Täglicher Verfügungsrahmen**³⁹
- Debitkarte je nach Einsatz⁴⁰:
- Bargeldauszahlung mit der Debitkarte
 - An Geldautomaten der Bank bis zu 2.000,00 €
 - An fremden Geldautomaten⁴¹ im Inland bis zu 1.000,00 €
 - An fremden Geldautomaten⁴² im Ausland bis zu 500,00 €
 - Einsatz an automatisierten Kassen bei Händlern und Dienstleistungsunternehmen
 - im Inland 5.000,00 €
 - im Ausland⁴³ 2.200,00 €
 - Aufladen der girogo-Karte/Geldkarte (Debitkarte mit Geldkartenfunktion) 200,00 €
 - Eingabe von Überweisungen an Selbstbedienungsterminals der Bank (siehe Kapitel B I. Ziffer 1 und 2)
- c) **Vereinbarungsgemäße Zurverfügungstellung einer Ersatzkarte für eine Debitkarte aufgrund eines Auftrags des Kunden** 7,50 €
- für eine beschädigte Debitkarte soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht
- wegen Namensänderung
- bei Vergessen der PIN
- für eine verlorene, gestohlene, missbräuchlich verwendete oder sonst nicht autorisiert genutzte Debitkarte⁴⁴
- d) **Sperrungen einer Debitkarte auf Veranlassung und im Interesse des Kunden.** unentgeltlich
- (Die Sperranzeige gemäß den Bedingungen für die Debitkarte und eine daraufhin erfolgende Sperrung sind unentgeltlich.)
- e) **Einsatz der Debitkarte zum Bezahlen in Euro im EWR**⁴⁵ unentgeltlich
- f) **Einsatz der Debitkarte zum Bezahlen in Fremdwährung**⁴⁶ im EWR⁴⁵ 1% des Umsatzes
mind. 0,77 €, max. 3,83 €
- g) **Einsatz der Debitkarte zum Bezahlen in Fremdwährung**⁴⁶ außerhalb des EWR⁴⁵ 1% des Umsatzes
mind. 0,77 €, max. 3,83 €
- h) **Bargeldauszahlung (siehe Kapitel B II. Ziffer 3.4)**
- i) **vereinbarungsgemäße Zurverfügungstellung einer Aktivierungs-PIN für eine nicht gesperrte Debitkarte aufgrund eines Auftrags des Kunden, soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht (z. B. Vergessen der PIN)** unentgeltlich
- Hinweis:
Die Festlegung einer neuen Wunsch-PIN durch den Kunden an Automaten der Bank ist unentgeltlich.

³⁸ Der angegebene Jahrespreis gilt nur für die weitere Ausgabe einer Debitkarte gemäß Preismodelle Kapitel B I. Ziffer 1. und 2.

³⁹ Im Rahmen des Kontoguthabens oder vorher eingeräumten Kredits gilt Verfügungsrahmen unabhängig für jede zum Konto ausgegebene Debitkarte. Änderungen des Verfügungsrahmens werden dem Kunden spätestens zwei Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens schriftlich angeboten. Die Zustimmung des Kunden gilt als erteilt, wenn er seine Ablehnung nicht vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens angezeigt hat.

⁴⁰ Der Verfügungsrahmen gilt, soweit mit dem Kunden nichts anderes vereinbart wurde.

⁴¹ Verfügungslimit kann bei fremden Geldautomaten, insbesondere im Ausland, geringer sein.

⁴² Verfügungslimit kann bei fremden Geldautomaten, insbesondere im Ausland, geringer sein.

⁴³ Verfügungslimit im Ausland kann geringer sein.

⁴⁴ Wird nur berechnet, wenn der Kunde die Umstände, die zum Ersatz der Karte geführt haben, zu vertreten hat und die Bank nicht zur Ausstellung einer Ersatzkarte verpflichtet ist.

⁴⁵ EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte Réunion), Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern.

⁴⁶ Zum Umrechnungskurs siehe Nummer II. 6. dieses Kapitels.

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

3.3 GeldKarte

– Aufladung unserer GeldKarte	
an unseren Terminals, die mit dem GeldKarte-Logo gekennzeichnet sind und an unseren Geldautomaten (Ladeterminals)	unentgeltlich
an Ladeterminals von teilnehmenden anderen Sparkassen/Landesbanken	0,51 €
an Ladeterminals sonstiger Zahlungsdienstleister	1,00 €
an electronic cash-Terminals des Handels, die zusätzlich mit dem GeldKarte- oder dem girogo-Logo gekennzeichnet sind	unentgeltlich

3.4 Bargeldauszahlung

a) Bargeldauszahlung an eigene Kunden	am Schalter	am Geldautomaten
mit unserer Debitkarte	siehe Preismodelle Kapitel B I Ziff. 1 und 2	siehe Preismodelle Kapitel B I Ziff. 1 und 2
mit unserer Mastercard / Visa Card (Kredit- oder Debitkarte)	entfällt	2 % vom Umsatz mind. 5,10 €
b) Bargeldauszahlung mit der Debitkarte bei fremden Zahlungsdienstleistern (ZD) an eigene Kunden	am Schalter	am Geldautomaten
• bei Sparkassen und Landesbanken, die am Heimatsparkassenmodell teilnehmen	entfällt	unentgeltlich
• bei ZD im EWR ⁴⁷ , die ein direktes Kundenentgelt ⁴⁸ erheben:		
- Verfügungen im girocard-System in Euro	entfällt	unentgeltlich
- Verfügungen in den Zahlungssystemen Maestro/Cirrus oder V PAY/Plus-System in Euro	entfällt	4,60 €
• bei ZD im EWR ⁴⁹ , die kein direktes Kundenentgelt ⁵⁰ erheben:		
- Verfügungen in den Zahlungssystemen Maestro/Cirrus- oder V PAY/Plus-System in Euro	entfällt	4,60 €
• bei ZD im EWR ⁴⁷ in Fremdwährung ⁵¹ im Maestro/Cirrus- oder V PAY/Plus-System	entfällt	4,60 €
• bei ZD außerhalb des EWR ⁴⁷ in Fremdwährung ⁴⁹ im Maestro/Cirrus- oder V PAY/Plus-System	entfällt	4,60 €

⁴⁷ EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte Réunion), Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern.

⁴⁸ Die Höhe des direkten Kundenentgelts vereinbart der automatenbetreibende ZD vor Auszahlung des Verfügungsbetrages mit dem Karteninhaber am Geldautomaten.

⁴⁹ EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte Réunion), Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern.

⁵⁰ In diesen Fällen wird uns als Kartenherausgeber regelmäßig ein sog. Interbankenentgelt berechnet.

⁵¹ Zum Umrechnungskurs siehe Nummer II. 6. dieses Kapitels.

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

c)		am Schalter	am Geldautomaten
	Bargeldauszahlung mit Mastercard/Visa Card Kartenprodukten (Kredit- und Debitkarte) bei fremden ZD an eigene Kunden im Inland und Ausland		
	bei inländischen Kreditinstituten	3 % des Umsatzes mind. 5,10 €	2 % des Umsatzes mind. 5,10 €
	bei ausländischen Kreditinstituten	3 % des Umsatzes, mind. 5,10 € zzgl. 1,5% Auslandseinsatzentgelt	unentgeltlich zzgl. 1,5% Auslandseinsatzentgelt
	Außerhalb des EWR ⁴⁷ + bei Kreditinstituten im EWR ⁴⁷ in Fremdwährung ⁴⁹ , wird 1,5% Auslandseinsatzentgelt erhoben.		

Gegebenenfalls werden Sie durch den Geldautomatenbetreiber mit einem Entgelt belastet.

3.5 Ausführungsfrist

Der Kartenzahlungsbetrag (Debit- und Kreditkarten) wird beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers spätestens wie folgt eingehen:

Kartenzahlungen im EWR in Euro	max. 1 Geschäftstag
Kartenzahlungen im EWR) in einer anderen EWR-Währung ⁵² als Euro	max. 4 Geschäftstage
Kartenzahlungen außerhalb des EWR unabhängig von der Währung	Die Kartenzahlung wird baldmöglichst bewirkt.

Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus Kapitel B Nummer II. 7.

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

4. Zahlscheingeschäft und Kassengeschäfte⁵³

4.1 Bargeldeinzahlung

Bargeldeinzahlung von Münzgeld

- Annahme von Münzgeld im Safebag am Schalter, je Safebag 7,00 €
Kein Entgelt für
 - die Einzahlung von bis zu 50 Münzen pro Konto und Tag
 - Einzahlungen von Privatkunden in der Weltspartagwoche
- Annahme von Münzgeld am SB-Münzeinzahler, je Einzahlvorgang 7,00 €
Kein Entgelt für die Einzahlung von bis zu 50 Münzen pro Konto und Tag

⁵³ Diese Entgelte werden nur erhoben, falls das Zahlscheingeschäft bzw. das Kassengeschäft fehlerfrei ausgeführt und autorisiert wurde.

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

5. Online-Banking und Electronic Banking Telefon-Banking*

5.1 Online-Banking (PIN/TAN/FinTS)

- Bereitstellung des Online-Banking Zuganges mtl. unentgeltlich
- Bereitstellung von pushTAN⁵⁴
 - je pushTAN zzt. unentgeltlich
- Bereitstellung von smsTAN⁵⁴
 - Unentgeltlich für gebührenbefreite Konten
 - 5 Freiposten pro Konto pro Monat
 - danach je smsTAN zzt. unentgeltlich

5.2 Electronic Banking für Unternehmer

Zugangsverwaltung für EBICS

- Einrichtung: Kunden ID 29,75 € inkl. MwSt.
- Einrichtung: zusätzliche Kunden ID 59,50 € inkl. MwSt.
- Einrichtung: Kontonummer für die Kunden ID der DATEV 59,50 € inkl. MwSt.
- Einrichtung: Teilnehmer ID 23,80 € inkl. MwSt.
- Einrichtung: Konto 23,80 € inkl. MwSt.
- Einrichtung / Änderungen von Auftragsstypen 11,90 € inkl. MwSt.

Zusätzliche Bereitstellung von Kontoinformationen auf Verlangen des Kunden⁵⁵

- Elektronische Vormerkposten (MT 942/camt052) pro Konto und je Übertragungs-/Sicherungsverfahren mtl. 29,75 € inkl. MwSt.
- Elektronischer Kontoauszug (MT 940/camt053)
 - für Geschäftsgirokonten pro Konto mtl. 29,75 € inkl. MwSt.
- Elektronischer Kontoauszug (MT 940/camt053) pro Kontonummer und je Übertragungs-/Sicherungsverfahren, z. B. für die DATEV mtl. 29,75 € inkl. MwSt.

GlobalCash

- Bereitstellung von elektronischen Kontoauszügen pro Konto mtl. 17,85 € inkl. MwSt.
- Weiterleitung von elektronischen Kontoauszügen pro Konto mtl. 17,85 € inkl. MwSt.
- Weiterleitung von Zahlungen im SWIFT-Format MT 101 in das internationale SWIFT-Netzwerk pro Konto mtl. 17,85 € inkl. MwSt.
- Weiterleitung von Zahlungen im SWIFT-Format MT 101 aus dem internationalen SWIFT-Netzwerk pro Konto mtl. 17,85 € inkl. MwSt.

S-Zentral

- Unterstützung der zentralen Liquiditätsdisposition für S-Zentral-Kunden: je einbezogenem Servicegirokonto mtl. 20,45 €

⁵⁴ Wird nur erhoben, wenn die TAN vom Kunden angefordert, der Zahlungsauftrag vom Kunden mit der bereitgestellten TAN erteilt worden ist und dieser der Bank zugegangen ist.

⁵⁵ Gegenüber Verbrauchern sowie gegenüber Kunden, welche keine Verbraucher sind und mit denen keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde gilt Folgendes: Die Übermittlung von Kontoauszügen in der vereinbarten Form, Häufigkeit und dem vereinbarten Verfahren erfolgt unentgeltlich. Rechnungsabschlüsse werden stets unentgeltlich erstellt und übermittelt. Ausgenommen davon ist die Erstellung und Übermittlung von Duplikaten auf Verlangen des Kunden (soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht)

* Telefonbanking: Gilt nicht für die Standorte Bremen und Oldenburg.

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

5.3 Zahlungsdienste über Electronic Banking/FinTS⁵⁶

- Beauftragung mittels ELKO bzw. EBICS
- Eilüberweisungen

siehe Preismodelle Kapitel B I Ziffer 1
Datei 5,00 €
Datensatz 1,50 €

5.4 Telefon-Banking*

Verfügungshöchstbeträge Telefon-Banking:

- Überweisungen 10.000 € pro Auftrag und Tag
- Daueraufträge 3.000 € pro Auftrag

6. Umrechnungskurs bei der Erbringung von Zahlungsdiensten in fremder Währung

Umrechnungen von Euro in Fremdwährung und von Fremdwährung in Euro erfolgen auf Basis frei gehandelter Marktkurse. Diese sind auf der Homepage der Bank veröffentlicht oder auf Anfrage erhältlich.

Der Währungsumrechnungskurs beim Auslandseinsatz der Mastercard / VISA Card ergibt sich aus Ziffer 17 der Bedingungen für die Mastercard / VISA Card. Der von Mastercard/Visa festgelegte Referenzwechsellkurs ist auf der Homepage der Bank veröffentlicht und/oder auf Anfrage erhältlich.

Die Währungsumrechnungskurse für Maestro und VPAY Transaktionen in Nicht-Euro-Währung sind unter www.helaba.de/CBD-Kursinformationen abrufbar.

7. Geschäftstage und Annahmezeiten der Bank

Geschäftstag ist jeder Tag, an dem die an der Ausführung eines Zahlungsvorgangs beteiligten Zahlungsdienstleister den für die Ausführung von Zahlungsvorgängen erforderlichen Geschäftsbetrieb unterhalten. Die Bank unterhält den für die Ausführung von Zahlungen erforderlichen Geschäftsbetrieb an allen Werktagen, mit Ausnahme von

- Sonnabenden
- 24. und 31. Dezember
- 31. Oktober

Abweichend davon ist für Bargeldein- und -auszahlungen an eigenen Geldautomaten jeder Tag, an dem der Geldautomat betrieben wird, ein Geschäftstag.

Zeitpunkt, ab dem eingehende Zahlungsaufträge als am nächsten Geschäftstag zugegangen gelten (Cut-Off-Zeit):

Beleglose Aufträge per Datenfernübertragung als Auslandszahlungsverkehrsauftrag (betrifft nicht EU-Standard- und SEPA-Zahlungen)

an Geschäftstagen bis 10:30 Uhr

Sonstige Aufträge:

an Geschäftstagen bis 12:00 Uhr

Sofern keine gesonderte Regelung oder an der konkreten Annahmeverrichtung nicht abweichende Annahmezeitpunkte angegeben sind

Echtzeit-Überweisungen über die vereinbarten Zugangswege

Es gibt keine Annahmefristen. Geschäftstag ist jeder Tag eines Jahres rund um die Uhr

⁵⁶ Für Überweisungen wird nur dann ein Entgelt durch den Zahlungsdienstleister erhoben, wenn die Überweisung vom Zahler ausgelöst und autorisiert wurde und der Zahlungsdienstleister den Zahlungsauftrag fehlerfrei durchgeführt hat. Für Lastschrifteinlösungen werden Entgelte nur für die beauftragte und fehlerfreie Ausführung erhoben.

* Telefonbanking: Gilt nicht für die Standorte Bremen und Oldenburg.

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

III. Scheckverkehr

Hinweis:

Die nachstehenden Entgelte werden nur berechnet, soweit für das gewählte Kontomodell nach Kapitel B Nummer I. 1 bis I. 3 nichts Abweichendes vereinbart wurde.

1. Allgemein

Scheckeinlösung	siehe Preismodelle Kapitel B I Ziffer 1 und 2
Scheckeinzug (Inland)	siehe Preismodelle Kapitel B I Ziffer 1 und 2
Scheckvordrucke	unentgeltlich
Zusendung von Scheckvordrucken im Auftrag des Kunden	Porto
Vormerkung einer Schecksperre*	15,00 €
Verlängerung einer Schecksperre*	7,50 €
Bereitstellung eines bestätigten Bundesbank-Schecks	20,00 €
Bereitstellung eines unbestätigten Bundesbank-Schecks	20,00 €

Wertstellung

- Scheckeinreichungen
Cut-Off-Zeit für Scheckeinlieferungen an Geschäftstagen bis 09:30 Uhr
 - eigene Bank
Voraussetzung: Einreichung mit Formular „Scheckeinlieferung“ 1 Geschäftstag nach Buchungstag
 - andere Kreditinstitute
Eingang vorbehalten
Voraussetzung: Einreichung mit Formular „Scheckeinlieferung“
Inkasso Buchungstag
 - eigenes und andere Kreditinstitute
Eingang vorbehalten
Voraussetzung: Einreichung Schecks bezogen auf NORD/LB und andere Kreditinstitute auf einem Formular, unabhängig vom Formular
Inkasso 2 Geschäftstage nach Buchungstag
- Scheckeinlösung Buchungstag

* Diese Gebühr wird nicht bei Verbrauchern erhoben.

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

2. Grenzüberschreitender Scheckverkehr

2.1 Scheckzahlungen in das Ausland⁵⁷

Scheckart	Scheckmodalitäten	
	je Scheck	
	beleghafter Auftrag	belegloser Auftrag
per Orderscheck in Kontowährung ausgestellt durch NORD/LB	1,5‰, mind. 15,00 €, zzgl. 10,00 €	1,5‰, mind. 10,00 €, zzgl. 10,00 €
per Orderscheck in einer anderen Währung als der Kontowährung ausgestellt durch NORD/LB	1,5‰, mind. 15,00 €, zzgl. 10,00 €, zzgl. Courtagé 0,25‰, mind. 2,00 €	1,5‰, mind. 10,00 €, zzgl. 10,00 €, zzgl. Courtagé 0,25‰, mind. 2,00 €
per Scheck in Euro ausgestellt durch Kunden	1,5‰, mind. 15,00 €	./.

2.2 Scheckzahlungen aus dem Ausland

Scheckart	Scheckmodalitäten	
	je Scheckeinreicher	
	Betragsgrenzen	Entgelt
vom Kunden in Kontowährung eingereichte Schecks E.v.	≤ 25,00 € ≤ 5.000,00 € > 5.000,00 €	0,00 € 12,00 € 1,5 ‰, mind. 15,00 €
vom Kunden in einer anderen Währung als der Kontowährung eingereichte Schecks E.v.	≤ 25,00 € ≤ 5.000,00 € > 5.000,00 €	0,00 € 12,00 € zzgl. Courtagé 0,25 ‰, mind. 2,00 € 1,5 ‰, mind. 15,00 €, zzgl. Courtagé 0,25 ‰, mind. 2,00 €
vom Kunden in Kontowährung eingereichte Schecks zum Inkasso	unbegrenzt	3‰, mind. 20,00 € (zzgl. Porto)
vom Kunden in einer anderen Währung als der Kontowährung eingereichte Schecks zum Inkasso	unbegrenzt	3‰, mind. 20,00 €, zzgl. Porto, zzgl. Courtagé 0,25 ‰, mind. 2,00 €

c) sonstige Entgelte

Mahnungen – je Mahnung –
(an die Auslandsbank für vom Kunden eingereichte, noch nicht bezahlte Inkassochecks) 10,00 €

2.3 Umrechnungskurse

Umrechnungen von Euro in Fremdwährung und von Fremdwährung in Euro erfolgen auf Basis frei gehandelter Marktkurse. Diese sind auf Anfrage erhältlich.

⁵⁷ Sofern das Entgelt nicht gemäß Auftrag vom ausländischen Empfänger/Auftraggeber zu zahlen ist.

C. Sparverkehr und Wertpapiergeschäft

Dienstleistung

Preis in EUR

I. Sparkonto

1. Kennwortvereinbarung

unentgeltlich

2. Aufbewahrung eines Sparbuches⁵⁸

- nur Altbestand in Bremen und Oldenburg

8,00 € p.a.

3. Beginn und Ende der Verzinsung (Wertstellung)

- Erster Tag der Verzinsung
- Letzter Tag der Verzinsung

Einzahlungstag
Tag vor dem
Auszahlungstag

⁵⁸ Gilt nicht für Sparbücher, die der Norddeutschen Landesbank als Sicherheit gestellt werden

C. Sparverkehr und Wertpapiergeschäft

II. Wertpapiere

1. Depotleistungen

	Klassik – Depotführung beim Berater, online oder im Kunden-Service- Center*	Direkt – Depotführung online
• Grundgebühr p. a. pro Depot	20,00 €	10,00 €
• Volumenabhängige Gebühr (p. a. vom Kurs-/ Nennwert des Depotbestands; bei Null-Kupon- Anleihen auf ausmachenden Betrag, NORD/LB- Anleihen und SIP-Fonds unentgeltlich)	0,150 %	0,150 %
• Sonstige Werte (geschlossene Immobilienfonds und Gattungen ohne Kurswert, je Einzelanspruch p. a.)	6,00 €	6,00 €
• Abrechnung und Belastung	quartalsweise	quartalsweise

Sonderleistungen im Auftrag des Kunden

– Duplikaterstellung (pro Stück) ⁵⁹	25,00 €	25,00 €
– unterjährige Depotaufstellung (pro Posten, je Aufstel- lung) ⁵⁹	1,00 € mind. 25,00 €	1,00 € mind. 25,00 €
– Umschreibung von Namensaktien (pro Umschrei- bung)	25,00 €	25,00 €
– Erstattungsantrag (ausländische Dividenden- bzw. Quellensteuer pro Antrag)		
– manuelles Verfahren, mind. 50,00 € er- stattungsfähiger Betrag	25,00 €	25,00 €
– automatisiertes Verfahren, für bestimm- te Länder möglich	pro Auftrag 50,00 € zzgl. je Posten 5,00 €	pro Auftrag 50,00 € zzgl. je Posten 5,00 €

Individuelle Segregation (nur für Geschäftskunden)

Darüber hinaus bieten wir unter Verweis auf die weitergehenden Informationen zum Schutz des Kundenvermögens (vgl. nachfolgendes Kapitel) die „Einzelkunden-Kontentrennung“ an.

Die Einrichtung der Einzelkunden-Kontentrennung erfordert eine gemeinsame Planung und Abstimmung der Prozessschritte (Verhandlung entsprechender Anpassung von IT-Systemen, u.a.). Vor diesem Hintergrund ist ein möglicher Onboarding-Prozess individuell auf Ihre notwendigen Segregationsanforderungen zuzuschneiden. Nach diesen Anforderungen richten sich auch die Dauer und die Kosten für das Onboarding.

Die Aufwendungen für die laufenden Kosten bilden wir über eine eigene Umsatz- und Kontoführungsgebühr auf Grundlage Ihrer Transaktionen ab. Auf Basis Ihrer Anforderungen unterbreiten wir Ihnen hierfür gerne ein auf Sie zugeschnittenes Angebot

Depotübertragung

nur fremde Kosten

nur fremde Kosten

⁵⁹ soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht

* Kunden-Service-Center: Gilt nicht für die Standorte Bremen und Oldenburg.

C. Sparverkehr und Wertpapiergeschäft

2. Effektive Stücke

– Einlieferung (pro Gattung)	100,00 €	100,00 €
– Nachträgliche Verwertung von Bezugsrechten (pro Vorgang)	100,00 €	100,00 €
– Erneuerung Bogen (Zins-, Gewinnanteil- und Ertrags-scheine)	100,00 €	100,00 €
– Einlösung von fälligen Wertpapieren (pro Nennwert, pro Einreichung)	1,00 % mind. 50,00 € max. 300,00 €	1,00 % mind. 50,00 € max. 300,00 €
– Einlösung von Zins- und Dividendenscheinen (vom Bruttobetrag, pro Einreichung)	1,00 % mind. 50,00 € max. 300,00 €	1,00 % mind. 50,00 € max. 300,00 €
– Beschaffung von Ersatzurkunden je Vorgang*	100,00 €	100,00 €
– Tausch von effektiven Wertpapieren (NORD/LB-Emissionen frei)	100,00 €	100,00 €

3. Transaktionsleistungen

3.1 An- und Verkauf von Wertpapieren (Transaktionen über Berater)

- Porto und sonstige Auslagen sind in den folgenden Sätzen nicht enthalten.

Aktien, Zertifikate, Optionsscheine, börsennotierte Investmentvermögen

- Provision (vom Kurswert, pro Transaktion) 1,00 %, mind. 29,90 €

Festverzinsliche Wertpapiere

- Provision (vom Nennwert, pro Transaktion) 0,50 %, mind. 29,90 €
(Bei Null-Kupon-Anleihen auf den ausmachenden Betrag)

Investmentanteile

- der SIP-Fonds, der DekaBank, sowie der Kooperationspartner Swisscanto und LODH
 - Kauf zum jeweiligen Ausgabepreis
 - Verkauf zum jeweiligen Rücknahmepreis

Sonstige in- und ausländische Investmentanteile

- Kauf zum jeweiligen Ausgabepreis
- Verkauf zum Rücknahmepreis abzgl. 1 % Provision, mind. 29,90 €

3.2 Transaktionsleistungen Zugangsweg telefonischer Orderservice

(gilt nicht für die Standorte Bremen und Oldenburg)

An- und Verkauf von Wertpapieren

Klassik – Depotführung beim Berater, online oder im Kunden-Service-Center
Direkt – Depotführung online

- Porto und sonstige Auslagen sind in den folgenden Sätzen nicht enthalten.

Aktien, Zertifikate, Optionsscheine, börsennotierte Investmentvermögen

- Provision (vom Kurswert, pro Transaktion) 0,75 %, mind. 19,90 € 1,00 %, mind. 29,90 €

* soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht

C. Sparverkehr und Wertpapiergeschäft

Festverzinsliche Wertpapiere

- | | | |
|--|-----------------------|-----------------------|
| – Provision (vom Nennwert, pro Transaktion)
(Bei Null-Kupon-Anleihen auf den ausmachenden Betrag) | 0,50 %, mind. 19,90 € | 0,50 %, mind. 29,90 € |
|--|-----------------------|-----------------------|

Investmentanteile

- | | | |
|---|--|--|
| – der SIP-Fonds, der DekaBank, sowie die Kooperation
Swisscanto und LODH | zum jeweiligen Ausgabe-/
Rücknahmepreis | zum jeweiligen Ausgabe-/
Rücknahmepreis |
| – Kauf | zum jeweiligen Ausgabe-
preis | zum jeweiligen Ausgabe-
preis |
| – Verkauf | zum jeweiligen Rücknah-
mepreis | zum jeweiligen Rück-
nahmepreis |

Sonstige in- und ausländische Investmentanteile

- | | | |
|-----------|--|--|
| – Kauf | zum jeweiligen Ausgabe-
preis
zum Rücknahmepreis
abzgl. | zum jeweiligen Ausga-
bepreis
zum Rücknahmepreis
abzgl. |
| – Verkauf | 1,00 % Provision, mind.
29,90 € | 1,00 % Provision, mind.
29,90 € |

3.3 Transaktionsleistungen Zugangsweg online

An- und Verkauf von Wertpapieren

Klassik – Depotführung
beim Berater, online oder
im Service-Center*

Direkt – Depotführung
online

- Porto und sonstige Auslagen sind in den folgenden Sätzen nicht enthalten.

Aktien, Zertifikate, Optionsscheine, börsennotierte Investmentvermögen

- | | | |
|---|-----------------------|-----------------------|
| – Provision (vom Kurswert, pro Transaktion) | 0,50 %, mind. 19,90 € | 0,35 %, mind. 14,90 € |
|---|-----------------------|-----------------------|

Festverzinsliche Wertpapiere

- | | | |
|--|-----------------------|-----------------------|
| – Provision (vom Nennwert, pro Transaktion)
(Bei Null-Kupon-Anleihen auf den ausmachenden Betrag) | 0,25 %, mind. 19,90 € | 0,25 %, mind. 14,90 € |
|--|-----------------------|-----------------------|

Investmentanteile

- | | | |
|---|--|--|
| – der SIP-Fonds, der DekaBank, sowie die Kooperation
Swisscanto und LODH | zum jeweiligen Ausgabe-/
Rücknahmepreis | zum jeweiligen Ausgabe-/
Rücknahmepreis |
| – Kauf | zum jeweiligen Ausgabe-
preis | zum jeweiligen Ausgabe-
preis |
| – Verkauf | zum jeweiligen Rücknah-
mepreis | zum jeweiligen Rück-
nahmepreis |

Sonstige in- und ausländische Investmentanteile

- | | | |
|-----------|--|--|
| – Kauf | zum jeweiligen Ausgabe-
preis
zum Rücknahmepreis
abzgl. | zum jeweiligen Ausga-
bepreis
zum Rücknahmepreis
abzgl. |
| – Verkauf | 0,50 % Provision, mind.
19,90 € | 0,50 % Provision, mind.
14,90 € |

* Kunden-Service-Center: Gilt nicht für die Standorte Bremen und Oldenburg.

C. Sparverkehr und Wertpapiergeschäft

Kapitaltransaktionen (alle Vertriebswege)

• Bezugsrecht / Teilrecht, Provision (vom Kurswert), ab 50 € Kurswert	1,00 %, mind. 19,90 €	1,00 %, mind. 9,90 €
• Bezug junger Aktien, Provision (vom Kurswert)	1,00 %, mind. 19,90 €	1,00 %, mind. 9,90 €
• Bezug Wandelschuldverschreibungen, Provision (vom Kurswert)	1,00 %, mind. 19,90 €	1,00 %, mind. 9,90 €
• Ausübung Wandelanleihen in Aktien (vom Nennwert zzgl. Aufgeld)	1,00 %, mind. 19,90 €	1,00 %, mind. 9,90 €
• Ausübung Optionsscheine in Aktien (vom Optionspreis)	1,00 %, mind. 19,90 €	1,00 %, mind. 9,90 €
• Liquidationserlöse, Provision (vom Kurswert)	1,00 %, mind. 19,90 €	1,00 %, mind. 9,90 €
• Bezug von Aktien im Rahmen einer Wahldividende	1,00 %, mind. 19,90 €	1,00 %, mind. 9,90 €

3.4 Sonstiges

• Erteilung / Änderung eines Ultimo-/Tageslimits	Jeweils 10,00 €	Jeweils 5,00 €
• Umlagegebühr	Sofern der Verkauf in einer anderen Lagerstätte erfolgt als der Kundenbestand verbucht ist, fällt eine Umlagegebühr an. Der Betrag ist lagerstellenabhängig.	
• Fremdkosten in- und ausländischer Börsen und sonstiger Handelsplätze.	Am jeweiligen Handelsplatz fallen unterschiedliche Gebühren, Kosten oder Steuern an. Je nach Börse und/oder Wertpapierart können insbesondere beim Handelsplatzentgelt (Maklercourtage) unterschiedliche Bemessungsgrundlagen oder auch Pauschalpreise gelten. Genaue Informationen zur Höhe der Fremdkosten für Ihren individuellen Wertpapierauftrag können Sie gerne bei Ihrem Wertpapierberater erfragen.	

4. Ersatz von Aufwendungen

Der Ersatz der Aufwendungen der Bank richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

D. Kredite

Dienstleistung

Preis in EUR

I. Kredite

Die Gebühren für Dienstleistungen im Rahmen Kreditbearbeitung werden außerhalb des Preis- und Leistungsverzeichnisses vereinbart.

II. Bankbürgschaft (Aval)

Die Gebühren im Rahmen von Dienstleistungen bei der Stellung von Bankbürgschaften (Avalen) werden außerhalb des Preis- und Leistungsverzeichnisses vereinbart.

E. Sonstiges

Hinweis:

Die nachstehenden Entgelte werden nur berechnet, soweit für das gewählte Kontomodell nach Kapitel B Nummer I.1 bis I.3 nichts Abweichendes vereinbart wurde.

Dienstleistung

Preis in EUR

I. Im Auftrag des Kunden vorgenommene*

- Telefonate pro Einheit 0,20 € mind. 1,00 €
- Telefaxe pro Seite 2,50 €
- Fotokopien pro Seite 0,50 € mind. 1,50 €
- Nachforschungen
- Nachforschungen
 - zur vermeintlich nicht ordnungsgemäßen Ausführung von Zahlungsvorgängen unentgeltlich
(soweit nicht durch fehlerhafte Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch den Kunden verursacht)
 - sonstige Nachforschungen* je nach Aufwand
87,71 €/pro Stunde

II. Duplikaterstellung im Auftrag des Kunden*

- je Beleg pro Stück 7,50 €
(sofern nicht anderweitig in diesem Preis- und Leistungsverzeichnis geregelt)

III. Bankauskunft im Auftrag des Kunden

- im Inland 40,00 € + Mwst.
- im Ausland 50,00 € + Mwst.
- sowie zzgl. Fremdkosten und Übersetzungskosten (falls gewünscht)

IV. Kundendirektbelieferung bei Sorten und Edelmetallbestellungen

- Transportkosten für Kundendirektbelieferung bei Sorten- und Edelmetallbestellungen (gilt nicht für die Standorte Bremen und Oldenburg)

Transportkostenpauschale:

- Bestellwert bis EUR 5.000,- 9,50 €
- Bestellwert bis EUR 20.000,- 51,00 €
- Bestellwert über EUR 20.000,- (individuell beauftragbar) 51,00 €

* soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht